

Zeitschrift: Der Traktor und die Landmaschine : schweizerische landtechnische Zeitschrift

Herausgeber: Schweizerischer Verband für Landtechnik

Band: 20 (1958)

Heft: 5

Rubrik: Ich mach' es so!

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 13.01.2026

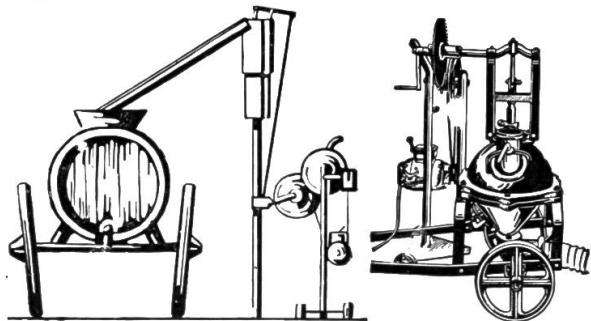
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Ich mach' es so!

Bemerkung der Redaktion: Erfreulicherweise geben die Einsendungen für diese Rubrik immer noch recht zahlreich ein. Wir danken dafür recht herzlich und bitten um weitere Beiträge. Sicher hat jeder Leser etwas Interessantes zu melden. Anderseits ist jeder Leser froh, zu erfahren, wie andere Berufskollegen eine Sache anpacken. Wenn eine Einsendung nicht sofort erscheint, so möge man sich etwas gedulden. Es kommt jeder an die Reihe.

Da die bisherigen Einsendungen nicht einheitlich oder überhaupt nicht gezeichnet waren, haben wir sämtliche Beiträge mit dem Anfangsbuchstaben des Vornamens, des Namens und des Wohnortes gezeichnet. Wir werden dies auch weiterhin so machen. Wer wünscht, dass sein voller Name und der Wohnort unter der Einsendung steht, wird ersucht, dies jeweils anzugeben. Soweit dies wünschenswert, dienlich und möglich ist, bitten wir auch um Angaben von Massen.

Hand-Jauchepumpen elektrisch betrieben



Auf vielen Höfen stehen Jauchepumpen, die noch von Hand betrieben werden. Diese zeitraubende Arbeit kann man sich wesentlich erleichtern, wenn man sie «elektrifiziert». Gleichgültig, ob es sich um Kolben- oder Membranpumpen handelt, sind nur geringfügige Änderungen notwendig, um sie am Kurbelmax anzuschliessen.

Unsere Bilder zeigen dazu zwei Beispiele. So schafft man sich ohne grossen Kostenaufwand eine willkommene Erleichterung und beschleunigt die Arbeit.

Der Kurbelmax kann ausserdem noch alle anderen, bisher von Hand getriebenen Maschinen, elektrisch antreiben. H.St.

Hersteller des Kurbelmax:
Kurt Koltermann KG., Oldenburg i. O.

Gerät zum Auf- und Abwickeln von Draht

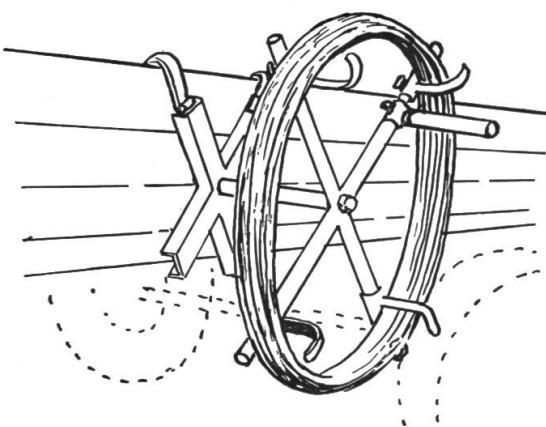
Das Auf- und Abspulen von Draht, wie es beim Erstellen oder Aufbessern von Drahtzäunen notwendig ist, bereitet viel Aerger und

Zeitverlust und ist mit Schäden verbunden, wenn sich Schlingen bilden oder die ganze Drahtrolle durcheinander gerät. — Mit dem neuen Auf- und Abwickelgerät werden diese Mißstände beseitigt. Die Drahtrolle wird auf das Haspelkreuz gelegt und mit Hilfe der verschiebbaren Halter auf dem Kreuz eingespannt. Die Halter sind so ausgerichtet, dass alle handelsüblichen Drahtrollen aufgespannt werden können. Eine Hemmschraube dient zum Bremsen und Feststellen der Haspel. So kann keine Drahtlage ausspringen. Zum Aufspulen ist ein einschwenkbarer Handgriff vorgesehen. — Das Gerät kann sowohl auf den Boden (oder auf eine Karre) gestellt, wie an die Bordwand eines Fahrzeuges gehängt werden. Mit dem aufgehängten Gerät kann man besonders gut lange Zaunstrecken auf- und abwickeln, wenn man am Zaun entlangfährt.

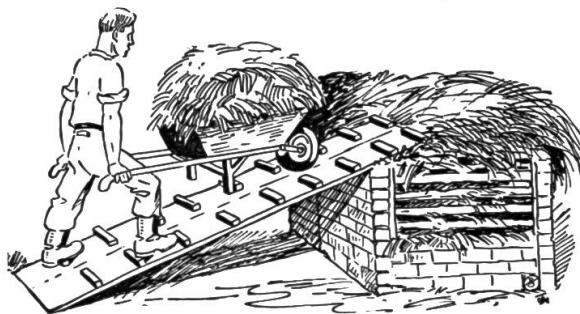
Zum Aufstellen werden die Haken aufgeklappt. Das Gerät eignet sich auch für Elektrozaundraht. Dafür kann es mit isoliertem Fuss ausgerüstet werden.

H.St.

Hersteller:
Fritz Müller, Lübeck, Hütstrasse 123.



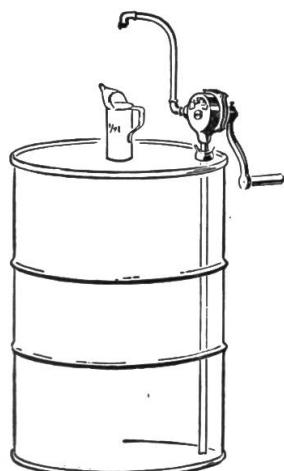
Praktische Auffahrtrampe



Der Transport des Stalldüngers auf den Miststock ist besonders beschwerlich, wenn dieser hoch liegt, oder im Laufe der Zeit angewachsen ist. Für diese Zwecke sollte man sich auch eine Auffahrtrampe schaffen, die nach Bedarf versetzt werden kann. Es ist zweckmäßig, diese Auffahrtrampe so lang als möglich zu gestalten, um keine allzu grossen Steigungen zu bekommen. Notfalls muss sie in der Mitte unterstützt werden, damit sie nicht durchbricht.

Um ein sicheres Arbeiten zu ermöglichen und Unfälle zu verhindern, sind an einer solchen Auffahrtrampe folgende Bedingungen zu stellen: Sie muss mindestens 40, besser 50 cm, breit sein. Außerdem ist es sehr praktisch, wenn beidseits Tritthölzer aufgenagelt sind, die auch bei Schnee- und Eisglätte das Abrutschen sicher verhindern. Zwischen den Trittleisten wird eine entsprechende Fahrspur freigelassen. — Die Anfahrtseite wird mit einer Abschrägung versehen, um das Auffahren auf das Brett zu erleichtern. Die Auffahrtrampe ist auch für andere Zwecke verwendbar.

H. Steinmetz



**So spart
man Öl**

Das Abzapfen oder Abfüllen von Öl geht nicht immer ohne Verluste ab. Nur zu oft ist um das Oelfass herum eine Oellache zu fin-

den. Abgesehen von Verlusten, eine unangenehme Sache. Eine sparsame und zweckmässige Lösung bringt die Oelkabinet-Pumpe. Sie wird auf das Oelfass aufgesetzt und pumpt auch den letzten Rest aus dem Fass. Das Ansaugrohr wird im Fassgewinde eingeschraubt, gibt der Pumpe einen sicheren Halt. Da die Pumpe vorwärts und rückwärts arbeitet, kann man zu viel herausgepumptes Öl wieder in das Fass zurückpumpen. Gleichzeitig wird durch Zurückdrehen der Pumpe das Nachtropfen verhindert. Es gibt keine Ölverluste mehr. Jede Verunreinigung des Fassinhaltes ist ausgeschlossen. Das Öl ist also immer einwandfrei. Durch Abnehmen der Handkurbel kann die Entnahme von Öl durch ungerufene Hände verhindert werden.

H. Steinmetz

Hersteller:
MON, Maschinenfabrik, Maerndorf/Neckar.

Stiefelknecht und Schrabber zugleich



Das Ausziehen und Reinigen von Gummistiefeln ist eine anstrengende Angelegenheit insbesonders für vorgerückte Jahrgänge, und wenn es draussen recht schmutzig ist. Hier hat man in England eine einfache und zuverlässige Lösung gefunden. Der Schrabber am unteren Ende dient gleichzeitig zum Abstreifen des Schmutzes an der Sohle. Jede Landfrau wird sich über diese Neuerung freuen. Außerdem kann Mutti den Schrabber auch noch in ihrem Garten zum Lockern und Jäten benutzen.

H. St.



Treibstoff filtrieren

Immer wieder treten bei Traktoren und anderen Motoren durch Verunreinigung des Treibstoffes Störungen auf. Schmutzteile und andere Fremdstoffe im Treibstoff verursachen zudem vorzeitigen Motorenverschleiss. Insbesondere werden die Organe der Einspritzpumpe am Dieselmotor in Mitleidenschaft gezogen.

Aber auch Wasser kann zu Störungen führen. Es setzt sich in den Düsen fest und erfordert umständliche Reinigungsarbeiten. Es ist daher immer zweckmäßig, beim Einfüllen von Treibstoff in den Tank einen Filtertrichter zu verwenden.

Beim abgebildeten Filtertrichter haben wir zwei Kupfergaze-Siebböden. Davon ist der eine im oberen Trichtereinsatz befestigt, der in den eigentlichen Trichter eingesetzt wird. So ist es einfach, beide Siebe nach dem Einfüllen zu reinigen.

Das Dreibein am Trichterstutzen dient zum Aufstellen auf der Tanköffnung. Der Schwappkragen am Trichtereinsatz verhindert das Verspritzen von Treibstoff beim Einfüllen.

H. Steinmetz

Milch-Kühlhalteglocke

Das Kühlhalten der Milch nach dem Kühlen bereitet in manchen Betrieben insofern gewisse Schwierigkeiten, als ein Kühltröge nicht zur Verfügung steht bzw. die laufende Wassererneuerung zu kostspielig ist.

Für diese Betriebe — in erster Linie für kleine Betriebe — die nur 1 oder 2 Kannen Milch kühlhalten müssen, ist eine Kühlhalteglocke nach Vorschlägen aus der Praxis entwickelt worden. Die isolierte Kühlhalteglocke wird lediglich über die Milchkanne gestülpt — nachdem die Milch gekühlt ist und erhält die einmal erreichte Temperatur.

Während sich die Milch normalerweise bis zur Erreichung der Lufttemperatur ständig

etwa um 1° erwärmt, dauert die Erwärmung unter der Kühlhalteglocke etwa um 1° je 12 Stunden. Praktisch wird damit die Kühltemperatur gehalten, bis die Milch zur Ablieferung gelangt.

Die Kühlhalteglocke ist aus Stahlblech gefertigt und hat einen Innenmantel. Der Raum zwischen Außen- und Innenmantel ist durch Glaswolle abgefüllt, die vollkommen unempfindlich gegen Feuchtigkeit ist. 2 Handgriffe erleichtern das Aufsetzen und Abnehmen. Die Handhabung ist demzufolge auch denkbar einfach. Die Kühlhalteglocke ist in zwei Größen für Kannen bis 20 l bzw. bis 40 l lieferbar. Sie kann für genormte und abweichende Größen ohne weiteres gebraucht werden.

H. St.

Hersteller:

Lister-Landgeräte, Lüdenscheid (Deutschland).



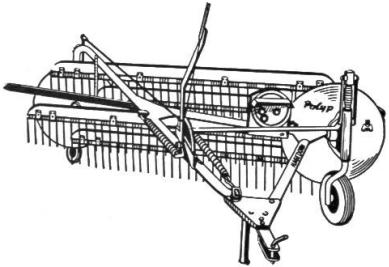
«Beli»-Kühlhalteglocke — Bei der Kühlhalteglocke ist der Raum zwischen Außen- und Innenmantel durch Glaswolle ausgefüllt. Sie wird über die Milchkanne gestülpt, nachdem die Milch gekühlt ist. Selbst bei grosser Außenwärme steigt die Temperatur der Milch unter der Kühlhalteglocke nur 1°.

Vorrichtung zum Laden von Getreidesäcken

Schon manchmal zog ich aus dieser Rubrik Nutzen. Darum möchte ich auch einen kleinen Beitrag daran leisten.

Um die 100-Kilosäcke nach dem Dreschen

**Universal-
Heuerntemaschine POLYP
mit 3-fachem Zapfwellenanschluss**



Acht verschiedene Einsatzmöglichkeiten, zwei Typen, Arbeitsbreite bis 2,80 m bzw. bis 1,90 m, auf drei Pneurädern, Zweipunkthängung, Oelbadgetriebe mit gefrästen Stahl-Zahnradern, Präzisions-Kugellager, Zinken einzeln auswechselbar, Zapfwellen mit Zapfwellenschutz. Die Benutzer sind von der Arbeitsweise eines POLYP begeistert. Prospekt mit Preisliste und Referenzen unverbindlich. Lieferung sofort.

A. Müller, Bättwil b. Basel

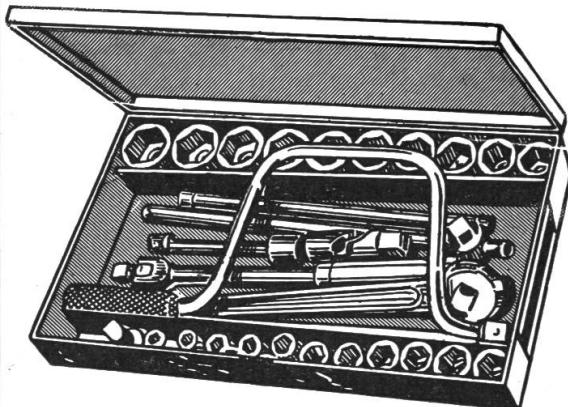
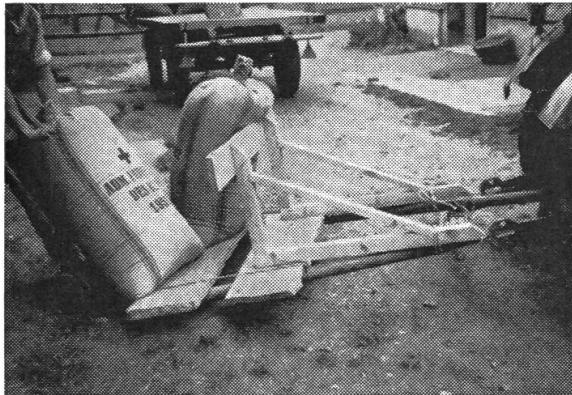
Maschinenfabrik

Telefon (061) 83 30 37

Heuwender und Pferderechen «Hagedorn», Zangen- und Fuderaufzüge «Müller», Seilwinden, Heugebläse u. Gebläseschneider «Neuero», Bindemäher «Aktiv», Mähdrescher «Dechentreiter».

mit kleinem Aufwand und im Einmannsystem zu verladen, bediene ich mich folgender Vorrichtung: An die normalisierte Dreipunktaufhängung befestige ich zwei starke Eisenrohre als Verlängerung der untern Arme. Darauf lege ich zwei Bretter; so dass eine kleine Plattform entsteht und montiere eine Rückenlehne, binde alles mit Stricken fest (Abb.1), und schon ist mein Hecklader fertig. Zum Laden stelle ich jedesmal zwei Säcke darauf und im Rückwärtsfahren an den Wagen wird die Last auf Brückenhöhe gehoben. Das Entladen geschieht spielend leicht mit dem Sackkarren (Abb. 2). Ich habe auf diese Weise in $\frac{3}{4}$ Stunden 4 t Weizen geladen. Natürlich wäre es mit 3 Personen als Fliessarbeit noch interessanter.

W.H. in N. (TG)



Steckschlüssel-Garnituren

«Chrom-Vanadium» vernickelt, 20 Sechskant-Einsätze 11–32 mm, Schraubenzieher, Kardangelenk, Gleitgriff, 2 Verlängerungen, Knarre, Windel, in schwerem, blau lackiertem Blechkasten, total 27-teilig, ganze Garnitur nur Fr. 70.—. Gleiche Garnitur mit 12-kant-Einsätzen Fr. 75.—.

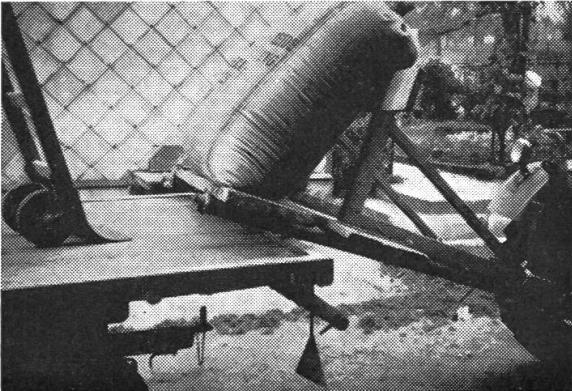
Gabelschlüssel: «Chrom-Vanadium» verchromt, mit Halter, Satz mit 12 Stck. 6–32 mm, Fr. 25.—. Satz mit 8 Stck. 6–22 mm Fr. 13.—. Alles mit Garantie.

Versand solange Vorrat franko gegen Nachnahme.

K. Bänninger, Werkzeuge, Zürich 6

Hadlaubstrasse 124

Telefon (051) 26 65 64



Mitglieder,

*bezieht Euch bei Einkäufen
auf die Inserate im «Traktor».
Auch damit unterstützt Ihr
unsere Bemühungen.*